S a t z u n g vom 11.04.2012 des Kulturbeirates der Stadt Bünde

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Ziff. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Bünde in seiner Sitzung am 29.03.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufgaben des Kulturbeirates

Der Kulturbeirat befasst sich anregend und fördernd mit den kulturellen Angelegenheiten und Einrichtungen der Stadt Bünde. Er berät den Rat der Stadt und dessen Fachausschüsse sowie die Verwaltungsleitung durch entsprechende Empfehlungen zur Kulturarbeit (Kultur-Konzept).

Insbesondere bemüht sich der Kulturbeirat um die weitere Vernetzung kultureller Angebote der Träger und Betreiber von Kultureinrichtungen, der Vereine und Verbände zur Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Bünde unter Einbindung von Handel und Wirtschaft.

§ 2 Mitglieder des Kulturbeirates

Der Kulturbeirat kann aus bis zu fünfzehn Mitgliedern bestehen. Der Bürgermeister oder ein Vertreter nimmt an den Sitzungen des Kulturbeirates mit beratender Stimme teil.

Der Kulturbeirat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden, der in Abstimmung mit der Verwaltung die Sitzungen einberuft und leitet.

§ 3 Berufungszeit

Die Mitglieder des Kulturbeirates werden für die Dauer von höchstens fünf Jahren in Anlehnung an die Amtsperiode des Rates der Stadt Bünde berufen. Die Mitgliedschaft endet mit dessen Ablauf.

§ 4 Einberufung und Berichte

Der Kulturbeirat wird durch den Vorsitzenden mindestens zweimal im Jahr einberufen und tagt in öffentlicher Sitzung. Der Vorsitzende setzt die vorläufige Tagesordnung unter Berücksichtigung der Vorschläge der Mitglieder des Kulturbeirates fest und berichtet mindestens einmal jährlich im Ausschuss für Wirtschaftsförderung über dessen Arbeit.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung des Kulturbeirates tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(Koch)
Bürgermeister

(Hoppe)
Schriftführerin